

TOP
Datum 23. März 2010

Der Oberbürgermeister
FB Kinder, Jugend und Familie
51.4

Drucksache
13165/10

Vorlage

Beratungsfolge	Sitzung			Beschluss			
	Tag	Ö	N	ange- nom- men	abge- lehnt	geän- dert	pas- siert
Jugendhilfeausschuss	22. April 10	X					
Verwaltungsausschuss	4. Mai 10		X				
Rat	11. Mai 10	X					

Beteiligte Fachbereiche / Referate / Abteilungen	Beteiligung des Referates 0140	Anhörungsrecht des Stadtbezirksrats	Vorlage erfolgt aufgrund Vorschlag/Anreg.d.StBzR
	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein

Überschrift, Beschlussvorschlag

**Richtlinien zur Förderung der Kinder und Jugendarbeit freier Träger in Braunschweig
Teil 3 - Betriebskostenzuschüsse für Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen
(Kinder-/Jugendzentren sowie Aktiv bzw. Abenteuerspielplätze)**

„Die Richtlinien für Betriebskostenzuschüsse für Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen (Kinder-/Jugendzentren sowie Aktiv bzw. Abenteuerspielplätze) freier Träger werden wie in der Anlage aufgeführt geändert. Die Änderungen treten zum 1. Juni 2010 in Kraft“

Begründung:

Durch die beiden neuen Einrichtungen „Jugendtreff Wenden“ (Übergabe 2007) und Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Lamme (Übergabe IV. Quartal 2010) ist es notwendig geworden, die Ziffer 3.5 der Richtlinien (Anerkannte Einrichtungen) zu ergänzen.

Im Zuge der Haushaltskonsolidierung 2002 wurde in einigen Einrichtungen die Personalausstattung verändert. Die Richtlinien werden nunmehr den tatsächlichen Gegebenheiten angepasst. Eine Abstimmung mit den Trägern ist erfolgt. Sie tragen diese Änderung mit.

Durch die neue Tarifsystematik im Sozial- und Erziehungsdienst ist es notwendig, darüber hinaus den 2. Satz die Ziffer 4.2.5 zu ändern.

Nachfolgend sind die Änderungen gegenübergestellt:

3.5 Anerkannte Einrichtungen

3.5.1 Aktiv-/Abenteuerspielplätze

Kleine Aktiv-/Abenteuerspielplätze

- **Aktivspielplatz Schwarzer Berg**
Personalbedarf: zwei Teilzeitkräfte mit 50 v. H. der tariflichen Wochenarbeitszeit
Öffnungszeiten: 19,5 bis 23,5 Stunden

Mittlere und große Abenteuerspielplätze

- **Aktivspielplatz Gliesmarode**
- **Abenteuerspielplatz Melverode**
Personalbedarf: zwei Vollzeitkräfte und ein ZDL mit der tariflichen Wochenarbeitszeit
Öffnungszeiten: mindestens 23,5 Stunden

3.5.2 Kinder- und Jugendzentren

Kleine Einrichtungen

- **Kinder- u. Jugendzentrum Broitzem**
- **Jugendzentrum Gliesmarode**
Personalbedarf: zwei Vollzeitkräfte mit der tariflichen Wochenarbeitszeit
Öffnungszeit: mindestens 28,5 Stunden

3.5.1 Aktiv-/Abenteuerspielplätze

Kleine Aktiv-/Abenteuerspielplätze

Öffnungszeiten: 19,5 bis 23,5 Stunden

- **Aktivspielplatz Schwarzer Berg**
Personal: zwei Pädagogische Kräfte (TZ 50¹)

Mittlere und große Abenteuerspielplätze

Öffnungszeiten: mindestens 23,5 Stunden

- **Aktivspielplatz Gliesmarode**
Personal: zwei Pädagogische Kräfte (1 VZ + 1 TZ50)]
- **Abenteuerspielplatz Melverode**
Personal: zwei Pädagogische Kräfte (VZ) und ein ZDL

3.5.2 Kinder- und Jugendzentren

Kleine Einrichtungen

Öffnungszeit: mindestens 19,5 Stunden

- **Kinder- u. Jugendzentrum Wenden**
Personal: zwei Pädagogische Kräfte (TZ50)

Öffnungszeit: mindestens 28,5 Stunden

- **Kinder- u. Jugendzentrum Broitzem**
Jugendzentrum Gliesmarode
Personal: zwei Pädagogische Kräfte (1 VZ + 1 TZ75)]
- **Kinder- und Jugendzentrum Hondelage**
Personal: zwei Pädagogische Kräfte (1VZ + 1TZ75)
- **Kinder- u. Jugendzentrum Treff im Bebelhof**
Personal: zwei Pädagogische Kräfte (1 VZ + 1 TZ65)

¹ v. H. der tariflichen Wochenarbeitszeit

Mittlere Einrichtungen

- **Kinder- und Jugendzentrum Hondelage**
Personalbedarf: zwei Vollzeitkräfte und eine Teilzeitkraft mit / 50 v. H. der tariflichen Wochenarbeitszeit
Öffnungszeit: mindestens 30 Stunden
- **Kinder- und Jugendzentrum Magni**
- **Jugendzentrum der ev. meth. Kirche**
- **Jugendzentrum Stöckheim**
- **Jugendzentrum Drachenflug**
Personalbedarf: drei Vollzeitkräfte mit der tariflichen Wochenarbeitszeit
Öffnungszeit: mindestens 33,5 Stunden

Große Einrichtungen

- **Heinrich-Jasper-Haus**
Personalbedarf: drei Vollzeitkräfte und eine Teilzeitkraft mit 50 v. H. der tariflichen Wochenarbeitszeit (incl. ein technischer Mitarbeiter) und ein ZDL
Öffnungszeit: mindestens 33,5 Stunden

3.5.3 Kinder- und Jugendtreffs

- **Kinder- und Jugendtreff Geitelde**
- **Kinder- und Jugendtreff Leiferde**
- **TiB Kinder- und Jugendtreff im Bebelhof**
Personalbedarf: eine Teilzeitkraft mit 50 v. H. der tariflichen Wochenarbeitszeit
Öffnungszeiten: mindestens 13 Stunden

3.5.4 Kinder- und Jugendräume

- **Kinder- und Jugendraum Harxbüttel**
Personalbedarf: Honorarmitarbeiterinnen/-Honorarmitarbeiter auf Stundenbasis
Öffnungszeiten: mindestens 4 Stunden

4.2.5 Personalkosten

Die pauschalierten Beträge für Aufwendungen zu den Personalkosten werden unter Berücksichtigung der Vorschriften für den öffentlichen Dienst (TVöD/VKA) ermittelt. Die so „spitz“ errechneten Beträge werden auf volle 100,00 € gerundet.

Mittlere Einrichtungen

- **Kinder- und Jugendzentrum Lamme**
Personal: drei Pädagogische Kräfte (2 VZ + 1 TZ50)
- **Kinder- und Jugendzentrum Magni**
Personal: drei Pädagogische Kräfte (2 VZ + 1 TZ50)
Öffnungszeit: mindestens 33,5 Stunden
- **Jugendzentrum Kreuzstr.**
Personal: drei Pädagogische Kräfte (3 VZ)
- **Jugendzentrum Stöckheim**
Personal: drei Pädagogische Kräfte (3 VZ)
- **Jugendzentrum Drachenflug**
Personal: drei Pädagogische Kräfte (3 VZ)

Große Einrichtungen

- **Heinrich-Jasper-Haus**
Personal: drei Pädagogische Kräfte (3 VZ + 1 ZDLer]
Öffnungszeit: mindestens 33,5 Stunden

3.5.3 Kinder- und Jugendtreffs

- **Kinder- und Jugendtreff Geitelde**
Personal: eine Pädagogische Kraft (TZ50)
- **Kinder- und Jugendtreff Leiferde**
Personal: eine Pädagogische Kraft (TZ50)

3.5.4 Kinder- und Jugendräume

- **Kinder- und Jugendraum Bevenrode**
Personal: Honorarmitarbeiterinnen/-Honorarmitarbeiter auf Stundenbasis

4.2.5 Personalkosten

Die pauschalierten Beträge für Aufwendungen zu den Personalkosten werden unter Berücksichtigung der Vorschriften für den öffentlichen Dienst (TVöD-SuE/VKA) ermittelt. Die so errechneten Beträge werden auf volle 100,00 € gerundet.

I. V.

gez.

Markurth

Anlage

